

# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahr.

**D**er Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der Lage und den Perspektiven der Bank befasst und dabei die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen umfassend und zeitnah über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Risikomanagement sowie über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für die Bank von zentraler Bedeutung waren. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde darüber hinaus auch zwischen den Sitzungen über aktuelle Entwicklungen, wesentliche Geschäftsvorfälle oder anstehende Entscheidungen informiert bzw. beratend einbezogen. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 inklusive Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In gemeinsamen Sitzungen wurden die Ergebnisse der Prüfungsteile I und II gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Die im Bericht für das Geschäftsjahr 2024 und im Lagebericht dargestellte wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen sowie die vorgeschlagene Verwendung des ausgewiesenen Bilanzgewinns zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung steht für mich und Michael Rees die turnusmäßige Wiederwahl in den Aufsichtsrat an. Nachdem das Aufsichtsratsgremium 11 Mitglieder umfasst und gemäß § 24 (3) der Satzung jährlich ein Drittel des Aufsichtsrates ausscheidet, ist für ein weiteres Gremiumsmitglied eine vorzeitige Wiederwahl notwendig. Das Los fiel in der Sitzung des Aufsichtsrates am 20.02.2025 auf Alexander Geiger. Meine Person, Alexander Geiger und Michael Rees stellen sich am 29.04.2025 der Wiederwahl. Diese ist zulässig und wird von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Das prägendste Ereignis des Geschäftsjahres 2024 bildete die Fusion zur VR Bank Kempton-Oberallgäu eG. Sie, liebe Vertreterinnen und Vertreter, stimmten am 11. Juni bzw. am 13. Juni 2024 geschlossen dem Fusionsvorhaben zu. Im Namen des Aufsichtsrates bedanke ich mich für dieses überwältigende Votum, welches den Weg für eine starke Genossenschaftsbank in Kempton und im Oberallgäu frei gemacht hat.

Ich danke allen Mitgliedern des Aufsichtsrates für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Der Dank gilt auch dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement und die erfolgreiche Arbeit im Fusions- und Geschäftsjahr 2024.

Andreas Ruland

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates

